



KunstVorarlberg

DIVERSITÄT Guntram König

„Der Tod der Anschauung ist die Auferstehung der Sprache“ *Theodor Meyer*

Guntram König arbeitet an der Schnittstelle zwischen sprachlicher Darstellung und visueller Anschauung und nützt die ästhetische Kraft der Sprache, um Zitate, Worte und Buchstaben inhaltlich wie auch formal als formbares Material zu verändern, um so dem Betrachter die Möglichkeit zur Reflexion zu geben. Es sind Bild- und Objektwerdungen dessen, was das eigene Denken bewegt.

Diversität bezieht sich auf die thematische wie auch formale Vielfalt, in denen Fotografie, Installation und Digitale Grafik durch konzeptuelle und neodadaistische Ansätze, sowie konkreter Kunst und Visueller Poesie zur Anschauung gelangt. Seine Arbeiten sind eine Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen, philosophischen Gedanken und der Reflexion des Systems Kunst.

Eröffnung | **Mi 25. Oktober 2017 | 19.00 Uhr**
Einführung | **Mag. Peter Niedermair**
Musik | **Daniel Seyr**

26. Oktober bis 19. November 2017
Fr 16 bis 18 Uhr | Sa 15 bis 18 Uhr
So 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Forum für aktuelle Kunst
Villa Claudia
Bahnhofstraße 6
A 6800 Feldkirch
www.kunstvorarlberg.at